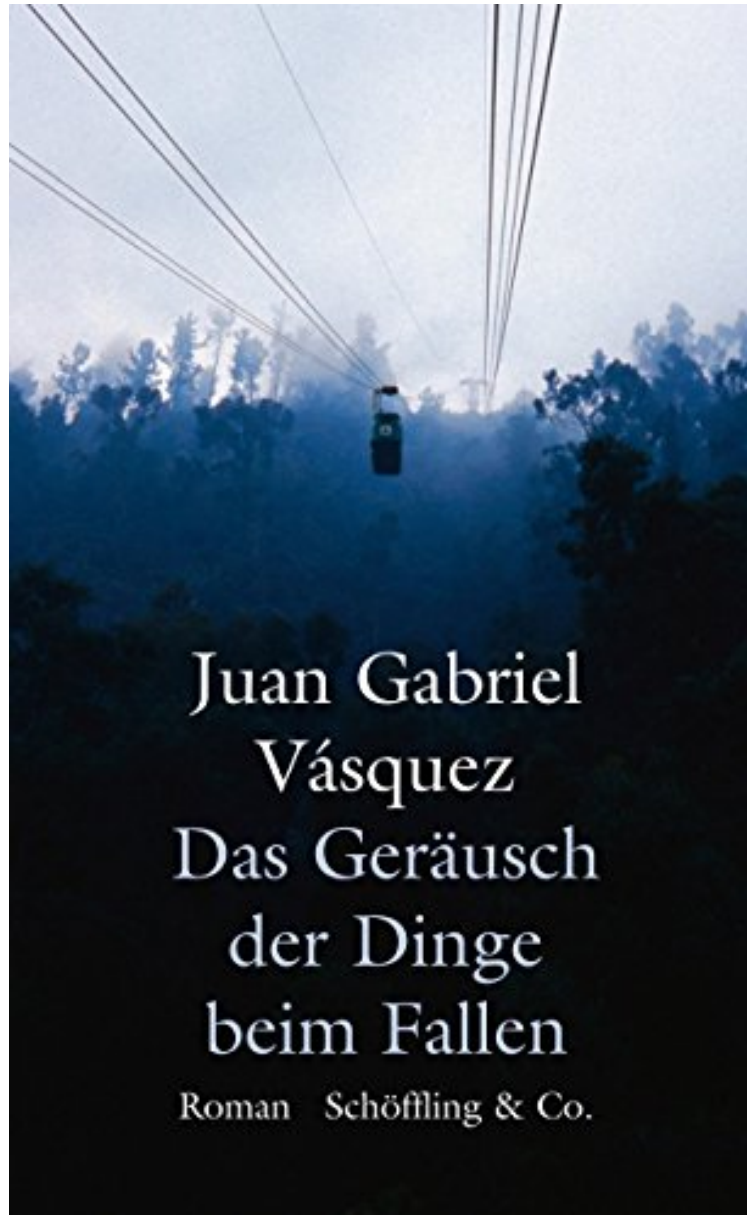


[Read download] Das Gerusch der Dinge beim Fallen

Das Gerusch der Dinge beim Fallen

Von Juan Gabriel Vsquez
*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #85961 in eBooksVerffentlicht am: 2014-07-08Erscheinungsdatum: 2014-07-08File Name: B00KWDFN7A | File size: 19.Mb

Von Juan Gabriel Vsquez : Das Gerusch der Dinge beim Fallen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Gerusch der Dinge beim Fallen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
KolumbienVon KundeGuter Einblick in die kolumbianische Geschichte und das Lebensgefühl in Bogot whrend des

Drogenkriegs in Form eines Romans. Ideal als Einstimmung auf eine Reise. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fesselnder Roman über eine prägende Zeit Kolumbiens. Von sechmet Antonio Yammar wird im Sommer 2009 durch die Nachricht, dass ein Nilpferd aus dem ehemaligen Privatzoos des Drogenknigs Pablo Escobar entflohen ist, wieder an die Zeit erinnert, als der Krieg zwischen Escobars Drogenkartell und den Regierungstruppen eskaliert. Und während genau dieser Zeit wird ein Freund von Antonio auf offener Straße ermordet. Juan Gabriel Vsquez schreibt in diesem Roman über die jüngste Geschichte Kolumbiens. Und vor allem darüber, wie die Zeit des Drogenknigs Pablo Escobar eine ganze Generation geprägt hat. Die Hauptfigur Antonio Yammar erinnert sich in diesem Roman an seinen Freund Ricardo Laverde. Die beiden Männer haben sich in Bogotá beim Billardspielen kennengelernt. Antonio ist 26 Jahre und Professor an der juristischen Fakultät. Ricardo ist Pilot und hat 20 Jahre im Gefängnis gesessen. Die beiden wissen nicht viel voneinander, als sie eines Tages nach dem Besuch der Billard-Kneipe auf offener Straße auf die beiden geschossen wird. Für Ricardo endet es tödlich. Antonio überlebt zwar schwerverletzt, aber zurück bleiben Schmerzen und Ängste, die ihn nahezu auffressen. So begibt Antonio sich auf die Suche nach Antworten. Dabei taucht er nicht nur in die Geschichte von Ricardo ein, sondern ebenso auch in die eigene. Eine Geschichte, die den Leser in die Zeit der Drogenkartelle in Kolumbien führt. Eine Zeit, die das Land und besonders ihre Bewohner mit Gewalt und Angst prägte. Ironischerweise wurde in dieser Zeit für die Kinder ausgerechnet ein Besuch im Privat zoo von Pablo Escobar zu einem wichtigen Ereignis in ihrem Leben. Ansonsten lehrte das Kolumbien der 80er Jahre ihnen nur Gewalt und Angst. Dem Autor gelingt es auf fantastische Art und Weise mit seiner Ich-Erzählung den Leser zu fesseln. Auf diese Weise taucht der Leser immer tiefer mit hinein in die Suche nach dem warum und dabei auch immer tiefer in Psyche einer Generation, die Angst als festen Bestandteil ihres Lebens hat. Ein sehr guter Schreibstil, der den Figuren genug Tiefe gibt und gleichfalls einem die jüngere Geschichte Kolumbiens auf eine völlig andere Art und Weise näher bringt. Mir hat dieses Buch sehr gut gefallen. Es ist eine wirklich beeindruckende Geschichte, die hier von Juan Gabriel Vsquez sehr gut erzählt wird. Fesselnd von der ersten bis zur letzten Seite. Deshalb von mir die klare Empfehlung dieses Buch zu lesen. 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eindrucksvolles Zeugnis einer von Gewalt geprägten Generation. Von letusreadsombooks Bogotá im Sommer 2009: In der Zeitung liest der Jura Professor Antonio Yammar, dass ein Nilpferd aus dem ehemaligen Privat zoo des Drogenknigs Pablo Escobar entflohen ist. Diese Nachricht erinnert ihn an die Zeit, als der Alltag vom Kampf zwischen dem Medellín Kartell und den Regierungstruppen geprägt war. Er selbst hat hautnah erlebt, wie ein Freund ermordet wurde. Auch Jahre später wird er immer noch von den Erinnerungen verfolgt. Er beginnt Nachforschungen zu dem Mord und stellt fest, dass nicht nur sein Leben, sondern auch das seines Freundes von der gewaltsamen Vergangenheit des Landes geprägt wurde. In seinem Roman Das Geräusch der Dinge beim Fallen wendet sich Juan Gabriel Vsquez der jüngsten Geschichte seines Landes zu. Die beiden Hauptfiguren lernen sich in einem Billardsalon in Bogotá kennen. Zunächst erscheinen sie sehr unterschiedlich. Auf der einen Seite der schweigsame, mysteriös wirkende Ricardo Laverde, der sich erst langsam seinem neuen Freund öffnet und auf der anderen Seite der junge Professor Yammar. Über allem schwebt der ehemalige Drogenknig Escobar, der indirekt porträtiert wird und beim Lesen für mich zu einer Art bermächtigen Figur wurde. Die größte Stärke des Romans liegt darin, wie es dem Autor gelingt, zu zeigen wie der Drogenkrieg und die damit verbundenen Auswirkungen seine Opfer verändern. Aber nicht nur seine Opfer, sondern auch die Familienangehörigen leiden unter den Folgen der Gewalt, die sich direkt im Leiden der betroffenen Menschen zeigt. Diese Folgen werden vor allem an Antonio Yammar deutlich, der nach dem Anschlag mit Panikattacken zu kämpfen hat und dessen Familie langsam auseinanderbricht. Mit Yammar hat der Autor eine Person geschaffen, mit der er einige ure Gemeinschaften hat: Beide studierten Jura in Bogotá, spielen mit großer Leidenschaft Billard und, im Zusammenhang mit dem Roman vermutlich am wichtigsten, beide gehören der Generation Kolumbiens an, die durch den Drogenkrieg gezeichnet wurde. Neben den Charakteren und den beschriebenen Auswirkungen der Gewalt, hat mir aber auch die Geschichte, die erzählt wird aufgrund ihrer Spannung sehr gut gefallen. Die Lebensgeschichten der beiden Protagonisten, vor allem die von Ricardo Laverde, haben mich gefesselt und ich wollte wissen, warum das Leben von Laverde so tragisch verlaufen ist. Obwohl manche Geschehnisse durchaus dramatisch sind, wirkt es nicht kitschig, was auch an dem wunderbaren Stil des Autors liegt, der sehr bildhaft ist und die Gefühle und Stimmungen der Figuren eindrucksvoll und abwechslungsreich beschreibt. Juan Gabriel Vsquez widmet sich in seinem Roman einem schwierigen Thema der jüngsten kolumbianischen Geschichte: Den Auswirkungen der Gewalt des Drogenkrieges auf die Menschen. Die Art und Weise wie der Autor sich diesem Thema nähert und es beschreibt hat mir sehr gut gefallen. Neben den eindrucksvollen Beschreibungen der Gefühle und Psyche der Personen ist das Buch zudem sehr spannend und wunderbar geschrieben.

Kurzbeschreibung Juan Gabriel Vsquez ist eine der originellsten Stimmen der lateinamerikanischen Literatur. Mario Vargas Llosa Bogotá, Kolumbien, im Sommer 2009: Der Jura-Professor Antonio Yammar liest in der Zeitung von einem Nilpferd, das aus dem ehemaligen Privat zoo des legendären Drogenknigs Pablo Escobar entflohen ist. Unmittelbar fühlt er sich in die Zeit zurückversetzt, als der Krieg zwischen Escobars Medellín-Kartell und den

Regierungstruppen auf Kolumbiens Straen eskalierte. Damals musste er hautnah miterleben, wie ein Freund ermordet wurde. Noch Jahre spater qulen ihn die Erinnerungen. Bei seinen Nachforschungen ber den Mord entdeckt Antonio, wie stark sein eigenes Leben und das seines Freundes von der gewaltsamen Vergangenheit des Landes bestimmt wurden. Das Gerusch der Dinge beim Fallen ist eine preisgekrnte Tour de Force und ein intimes Portrt einer Generation, die der Drogenhandel in einem lebendigen Albtraum gefangen hielt. Fr diesen groen Roman wurde Juan Gabriel Vsquez mit dem mit \$ 175.000 dotierten Premio Alfaguara de novela ausgezeichnet. Juan Gabriel Vsquez stellt sich einem aktuellen und schmerzhaften Thema der kolumbianischen Geschichte: Dem berchtigten Drogenhandel und der schier endlosen Welle der Gewalt der 90er Jahre. Ein packendes, geniales Buch!Jonathan Franzen

PressestimmenDAS GERUSCH DER DINGE BEIM FALLEN ist ein Buch ber Kolumbien, ber korrupte Verhltnisse und ber einen Drogenboss, der die Politik auer Kraft setzte mit der Folge, dass ungezhlte Leben auer Kontrolle gerieten. Ein atemberaubend gut geschriebenes, aufklrerisch konzipiertes und mitreierend erzhltes Buch. (Verena Auffermann, Deutschlandradio Kultur)Vsquez deckt meisterhaft das Perfide an der Gewalt auf, indem er sie im Leid der Menschen spiegelt. Das ist die groe Strke des Romans, in dem der Autor gleich mehrfach die fr Kolumbien so prgende Gleichzeitigkeit von Schnheit und Schrecken gekonnt inszeniert. (Tobias Wenzel, Deutschlandfunk)Die groe Kunst von Juan Gabriel Vsquez ist es, wie er nicht nur Spannung schafft, sondern zudem das uere und einen ungeklrten Grund auf innere Geschehen zu bertragen versteht. (Klaus Zeyringer, Der Standard)KurzbeschreibungJuan Gabriel Vsquez ist eine der originellsten Stimmen der lateinamerikanischen Literatur.Mario Vargas LlosaBogot, Kolumbien, im Sommer 2009: Der Jura-Professor Antonio Yammara liest in der Zeitung von einem Nilpferd, das aus dem ehemaligen Privat zoo des legendren Drogenknigs Pablo Escobar entflohen ist. Unmittelbar fhlt er sich in die Zeit zurckversetzt, als der Krieg zwischen Escobars Medelln-Kartell und den Regierungstruppen auf Kolumbiens Straen eskalierte. Damals musste er hautnah miterleben, wie ein Freund ermordet wurde. Noch Jahre spater qulen ihn die Erinnerungen. Bei seinen Nachforschungen ber den Mord entdeckt Antonio, wie stark sein eigenes Leben und das seines Freundes von der gewaltsamen Vergangenheit des Landes bestimmt wurden. Das Gerusch der Dinge beim Fallen ist eine preisgekrnte Tour de Force und ein intimes Portrt einer Generation, die der Drogenhandel in einem lebendigen Albtraum gefangen hielt. Fr diesen groen Roman wurde Juan Gabriel Vsquez mit dem mit \$ 175.000 dotierten Premio Alfaguara de novela ausgezeichnet. Juan Gabriel Vsquez stellt sich einem aktuellen und schmerzhaften Thema der kolumbianischen Geschichte: Dem berchtigten Drogenhandel und der schier endlosen Welle der Gewalt der 90er Jahre. Ein packendes, geniales Buch!Jonathan Franzen